

Öffentliche Sitzung

V 64 / 09

Vorlage

an den Innenstadtausschuss

**Parkscheinautomaten
- Sachstand und weiteres Vorgehen -**

Unter den mit dem Haushaltsplan 2009 beschlossenen Zielen der Stadt Helmstedt befindet sich auch folgende Vorgabe: *Erhöhung der Parkgebühren auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde nach Umstellung der Parkscheinautomaten auf die so genannte „Brötchentaste“.*

Dieses Ziel wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2009 umgesetzt werden.

Die Stadt besitzt 15 Parkscheinautomaten. Erforderlich für die Einführung der neuen Gebührenregelung ist einerseits eine technische Umrüstung des Innenlebens und des Bedienfeldes, andererseits eine Änderung der Gebührenordnung, die seit ihrer Einführung im Jahr 1991 Gebühren in Höhe von 0,25 Euro (bzw. damals 0,50 DM) pro angefangene halbe Stunde vorschreibt.

Die technische Modernisierung der mittlerweile „in die Jahre gekommenen“ Parkscheinautomaten dient auch der Erhöhung der Zuverlässigkeit und ist daher ohnehin zeitnah anzustreben. Mittel für die Umrüstung sind im Haushaltsplan 2009 vorhanden. Der Fachbereich Straßen, Natur, Umwelt hat bereits technische Vorüberlegungen angestellt und Angebote zur Umrüstung eingeholt. Mit einer Umsetzung der Maßnahmen kann jedoch erst gerechnet werden, wenn die Stelle eines Straßenbautechnikers wieder besetzt ist, was voraussichtlich ab 01.07.2009 der Fall ist.

Auch wenn das oben genannte Ziel im Jahr 2007 noch nicht vorgegeben war, ist der zum Jahreswechsel 2007 / 2008 bestellte Parkscheinautomat auf dem Juliusplatz (Aufstellung April 2008) als Gerät einer neueren Generation technisch bereits so ausgestattet, dass die Voraussetzungen für die Umprogrammierung der Gebühren und Anbringung einer „Brötchentaste“ optional schon vorhanden sind. Dieses Gerät ist allerdings auch das einzige, welches die „Brötchentaste“ optional anbieten könnte! Da eine Gebührenänderung jedoch bei allen Parkscheinautomaten gleichzeitig erfolgen und mit einer Satzungsänderung (sie kann sich nicht auf einen einzelnen Parkscheinautomaten beziehen) begleitet werden muss, wird das „Gesamtpaket“ des Umbaus von Technik und Bedienfeld wie oben geschildert derzeit vorbereitet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt umgesetzt.

In Vertretung

(Junglas)